

RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019

für den

Hypo PF Ausgewogen

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000814975

Thesaurierer: ISIN AT0000611132

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000814975



AT0000611132

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Dr. Harald Thury, Vorsitzender (bis 24.06.2019)
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA (ab 25.06.2019)
Harald P. Holzer, CFA (ab 25.06.2019 Vorsitzender)
Mag. Michael Blenke
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Dr. Hannes Leitgeb (bis 30.09.2019)
Mag. Georg Rixinger (ab 01.09.2019)

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller
Mag. Georg Rixinger (bis 31.08.2019)

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Summe der gezahlten Mitarbeitervergütung von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	1.116
Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte/Geschäftsleiter)		15
davon fixe Vergütung	TEUR	951
davon variable Vergütung	TEUR	165
hiervon begünstigte Mitarbeiter		14

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte/Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	709
davon Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	461
davon andere Risikoträger	TEUR	248

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells) nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, sowie deren Überprüfungen und Änderungen:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2018 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Das Auslagerungsunternehmen Hypo Vorarlberg Bank AG hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht (Geschäftsjahr 2018):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	8.541
davon fixe/feste Vergütung	TEUR	8.253
davon variable Vergütung	TEUR	288
Anzahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		62

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Höhe der aus dem Fonds gezahlten erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung im abgelaufenen Rechnungsjahr (Begünstigter in voller Höhe ist der bestellte externe Portfolioverwalter)

EUR 0,00

RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS 21. RECHNUNGSJAHR VOM 1. JUNI 2018 BIS 31. MAI 2019

Hypo PF Ausgewogen

Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011

ISIN Ausschütter: AT0000814975

ISIN Thesaurierer: AT0000611132

Verwaltung

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1,
Top 27, A-1030 Wien

Depotbank

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

Fondsadvisor

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Mit 31. Mai 2019 beendete der Hypo PF Ausgewogen, Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011, das 21. Rechnungsjahr.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 55.018.267,43 und hatte am Ende ein Ausmaß von EUR 55.537.620,39.

Der Anteilsumlauf hat sich nach mehreren Rücknahmen / Aufstockungen folgendermaßen verändert:

	<u>Beginn Rechnungsjahr</u>	<u>Ende Rechnungsjahr</u>
Ausschütter	482.652,50 Stück	469.378,46 Stück
Thesaurierer	142.956,29 Stück	158.773,89 Stück

Der errechnete Wert belief sich am Ende des 21. Rechnungsjahres auf EUR 84,41 je Ausschüttungsanteil bzw. EUR 100,24 je Thesaurierungsanteil.

Seit der ersten Preisberechnung des Hypo PF Ausgewogen am 16. November 1998 wurde bis Ende des 21. Rechnungsjahres eine Wertveränderung von 3,16 % p.a. je Ausschüttungsanteil und 3,43 % p.a. je Thesaurierungsanteil¹ erzielt (Quelle: Oesterreichische Kontrollbank AG).

Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos ist der vereinfachte Ansatz (Commitment-Ansatz).

Der Fonds investiert einen wesentlichen Teil seines Vermögens in andere Fonds, deren Verwaltungsvergütung 0,09 % bis 1,50 % p.a. im Berichtszeitraum betragen (maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds: 2,00 % p.a.).

Die Verwaltungsgebühr des Hypo PF Ausgewogen betrug im aktuellen Rechnungsjahr 0,93 % des Fondsvermögens (maximale Verwaltungsgebühr laut Fondsbestimmungen: 1,00 % p.a.).

¹ Erstausgabe der Thesaurierungsanteile am 15. Dezember 2004

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

AUSSCHÜTTUNG / KEST- AUSZAHLUNG

Für das Rechnungsjahr 2018/2019 wird eine Ausschüttung von EUR 0,1349 je Ausschüttungsanteil vorgenommen.

Sofern der Anteilsinhaber der österreichischen Kapitalertragsteuer auf Erträge gem. § 93 Abs. 3 EStG 1988 unterliegt, vermindert sich der Ausschüttungsbetrag um den KEST-Anteil in Höhe von EUR 0,1349 für Anteile mit und ohne Optionserklärung.

Je Thesaurierungsanteil wird eine Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 0,1602 ausgezahlt und bei Vorliegen der Voraussetzungen an das Finanzamt abgeführt.

Die Ausschüttung von EUR 0,1349 je Ausschüttungsanteil sowie die KEST-Auszahlung von EUR 0,1602 je Thesaurierungsanteil wird am 18. Juli 2019 gegen Einziehung des Erträgnischeines Nr. 21 bei der

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz,

sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank (en) kostenfrei vorgenommen.

Vergleichende Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds und die Ausschüttungen / KEST-Auszahlungen in den letzten fünf Rechnungsjahren

Rechnungs- jahr	Fondsvermögen Gesamt in Mio. EUR	Ausschüttungsanteil AT0000814975		Thesaurierungsanteil AT0000611132		Wertentwicklung in % lt. OeKB-Methode	
		Errechneter Wert je Anteil in EUR	Ausschüttung je Anteil in EUR	Errechneter Wert je Anteil in EUR	Auszahlung gemäß § 58 Abs. 2 1. Satz InvFG in EUR	AT0000814975 (A)	AT0000611132 (T)
2014/2015	58,19	84,79	0,3400	100,96	0,5000	13,50	13,50
2015/2016	54,61	81,42	1,0600	96,85	1,4200	-3,58	-3,59
2016/2017	55,70	84,27	0,5973	100,08	0,7175	4,85	4,86
2017/2018	55,02	84,33	0,6481	100,14	0,7696	0,79	0,78
2018/2019	55,54	84,41	0,1349	100,24	0,1602	0,86	0,87

Entwicklung der Kapitalmärkte

Im zweiten Quartal 2018 häuften sich die schlechten Konjunkturnachrichten. Große Wirtschaftsforschungsinstitute sahen sich zur Senkung der Wachstumsprognosen veranlasst. In den USA hingegen war das robuste Wachstum Grund genug für eine weitere Leitzinsanhebung der Federal Reserve Bank, dennoch setzte der US-Präsident vermehrt auf Konfrontation und Protektionismus. Der drohende Handelskrieg belastete die Finanzmärkte. Der ins Stottern geratene Konjunkturmotor der Eurozone verhinderte weitere Erholungspotenziale. Im Juli hellte sich zumindest die Stimmung der deutschen Topmanager – laut Ifo-Geschäftsklimaindex – auf. Die politische Situation in Italien und die Haushaltsdiskussion schürten weiterhin die Sorgen um die Finanzstabilität des Euroraums. Kurz vor Quartalsende beschloss die US-Notenbank infolge der positiven Einschätzung der Wirtschaftslage die dritte Leitzinserhöhung im Jahr 2018 und bekräftigte außerdem die Weiterführung der moderaten Zinsanhebungen. Die EZB wird die Wirtschaft weiterhin mit billigem Geld versorgen. Im Oktober revidierte der Internationale Währungsfonds marginal die Prognosen für das globale Wachstum für 2018 und 2019. In den USA blieb es wegen der Midtermwahlen Anfang November spannend. In ihrer Dezembersitzung beschloss die Federal Reserve Bank eine weitere Zinserhöhung. In Europa belasteten die bekannten Themen: Die italienische Regierung zeigte wenig bis keine Kompromissbereitschaft in ihrer Budgetpolitik, Frankreichs Haushaltspläne fanden in Brüssel wenig Zustimmung und die Brexitverhandlungen stellten sich als Herausforderung dar. Der ursprünglich für Ende März angesetzte Brexittermin wurde nach mehreren Abstimmungen verschoben. Im neuen Jahr trübten sich außerdem verschiedene Stimmungsindikatoren und Makrodaten ein. Die Wachstumsdynamik ließ nach. In Frankreich und Deutschland, den großen Volkswirtschaften des Euroraums, schwächte sich das Wachstum ab. Seitens EZB-Präsident Draghi kam ein eindeutiges Zugeständnis, die Leitzinsen b.a.w. unverändert zu belassen. Mittlerweile präsentierte sich auch die Federal Reserve Bank bzgl. Zinsanhebungen deutlich verhaltener. Das Gesprächsklima zwischen den USA und China im Handelskonflikt verbesserte sich, wenngleich noch keine Einigung erzielt wurde. In den letzten Wochen mehrten sich die Zeichen einer rückläufigen Wachstumsdynamik. Auch flammte der noch nicht gelöste Handelskonflikt der USA mit China wieder auf. US-Präsident Trump drohte Mexiko außerdem mit Zollsanktionen wegen der illegalen Migration.

An den Aktienmärkten verlief insbesondere das Schlussquartal 2018 turbulent und das Jahr insgesamt verlustreich. Die US-Märkte präsentierten sich über lange Strecken robust. Statt der Jahresendrallye verbuchten die globalen Aktienmärkte im Dezember extreme Verluste. Somit war die Hoffnung auf einen versöhnlichen Jahresabschluss vertan, die Assetklasse Aktien war somit nur eine von vielen Assetklassen mit negativer Jahresperformance. Umso erfreulicher war die Performance der Aktienmärkte im neuen Jahr. Insbesondere die Entwicklung in den ersten Wochen war von Erholung geprägt. Im Mai waren hauptsächlich die Unstimmigkeiten zwischen China und den USA im schwelenden Handelskonflikt für die Markturbulenzen und Kursrückgänge verantwortlich.

Auch am Rentenmarkt hinterließ das Schlussquartal 2018 deutliche Spuren. Ein unerwarteter Konjunkturpessimismus führte zu deutlichen Spreadausweitungen bei Unternehmensanleihen. Die Kursabschläge bei langlaufenden Geldmarktfloatern solider Schuldner waren teilweise enorm. Das Bedürfnis nach Sicherheit rückte wieder deutlich in den Vordergrund. Kurz vor Jahresende erreichte der Euro Bund Future einen neuen Jahreshöchstwert, der im neuen Jahr mehrmalig übertroffen wurde. Dies führte Ende des ersten Quartals wieder zu negativen Renditen der zehnjährigen deutschen Bundesanleihen. Ende Mai verzeichneten die zehnjährigen Deutschen Bundesanleihen sogar eine Negativrendite von -0,20 %. Die Rendite der zehnjährigen US-Treasuries steuerten von deutlich höheren Niveaus in Richtung 2 %. Die Spreadniveaus bei den Euro-Unternehmensanleihen entspannten sich zusehends.

Fondspolitik

Beim Hypo PF Ausgewogen handelt es sich um ein gemischtes Anlageprodukt mit einer Neutralgewichtung von max. 40 % Aktien. Die Anlageklasse Aktien wird überwiegend durch global diversifizierte Fonds/ETFs dargestellt. Einzelne Aktienfonds/ETF referenzieren auf Nachhaltigkeitsindizes. Der Einsatz von währungsgesicherten Investmentfonds ist möglich. Im festverzinslichen Segment wird in Staats- und Unternehmensanleihen investiert. Die Investition erfolgt in Anleihen sehr guter und guter Bonität. Bei den Anleihen werden keine Fremdwährungsendagements gehalten. Die Duration wurde zum Jahresende 2018 wieder auf Benchmarkniveau zurückgeführt. Die Veranlagung entspricht den Anforderungen des Pensionskassengesetzes.

Ausblick

Das Wachstumsszenario für die globale Wirtschaft bleibt weiterhin bestehen, obgleich sich die Aussichten dies und jenseits des Atlantiks zunehmend eintrüben. Auch der Internationale Währungsfonds sieht die Weltwirtschaft weiterhin unter Druck. Für das Jahr 2020 zeigen die Prognosen allerdings bereits wieder eine leichte Entspannung an. Die Phasen des guten Willens hinsichtlich der Verhandlungsbereitschaft zwischen China und den USA werden auch weiterhin positiv gewertet und tragen maßgeblich zur Entspannung bei. Die US Notenbank plant für 2019 keine weiteren Zinsschritte mehr. Im Euro-Raum dürften die Leitzinsen gar bis über den Jahreswechsel hinaus negativ bleiben. Die moderate Aufwärtsdynamik der Staatsanleiherenditen in den USA und Europa dürfte anhalten – bei allerdings weiterhin negativen Realrenditen auf zehnjährige Deutsche Bundesanleihen. Das Potential für die Aktienmärkte wird nach dem erfolgreichen Jahresbeginn zunehmend geringer. Aufgrund steigender Rezessionsängste werden Anleger in naher Zukunft den Schweizer Franken sowie Gold wieder verstärkt als sichere Häfen suchen.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

RECHNUNGSJAHR 2018/2019

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis zum 31.05.2019

Hauptfonds

		insgesamt
I. Erträge		
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR	300.677,25
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	250.800,54
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-47.200,07
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	1,54
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR	1.077,80
Summe der Erträge	EUR	505.357,06
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-513.623,50
- Verwaltungsvergütung	EUR	-513.623,50
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00
- Beratungsvergütung	EUR	0,00
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00
2. Administrationsvergütung	EUR	-45.520,58
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.655,89
4. Lagerstellenkosten	EUR	-5.517,66
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR	-10.228,66
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-2.989,23
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.543,69
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	746,35
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-4.602,39
- Sonstige Kosten	EUR	-960,70
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	273,05
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-592.079,21
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-86.722,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.980.831,53
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.355.152,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	625.678,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	538.956,48
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste		
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-288.531,63
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	267.988,73
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-20.542,90
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	518.413,58
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	5.935,01

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens

		2018/2019
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	55.018.267,43
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-424.881,52
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	434.488,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	4.814.942,81
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.380.454,47
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-8.667,44
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	518.413,58
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	55.537.620,39

Hypo PF Ausgewogen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis zum 31.05.2019**

Ausschütter

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				84,33
- Ausschüttung am 18.07.2018				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,6481		
- Anteilswert am Extag	EUR	84,48		
- entspricht in Anteilen		0,01		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				84,41
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				85,06
4. Nettoertrag je Anteil				0,73
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				0,86%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		214.511,12	0,46
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		178.927,79	0,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-33.673,78	-0,07
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		1,10	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		768,93	0,00
Summe der Erträge	EUR		360.535,16	0,77
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-373.213,16	-0,80
- Verwaltungsvergütung	EUR	-373.213,16		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-33.076,51	-0,07
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-7.016,24	-0,01
4. Lagerstellenkosten	EUR		-4.009,28	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.485,88	-0,02
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-2.160,68	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		4.565,70	0,01
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	8.305,37		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-3.322,63		
- Sonstige Kosten	EUR	-684,78		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	267,74		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-422.396,05	-0,90
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-61.860,89	-0,13
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		1.413.166,15	3,01
2. Realisierte Verluste	EUR		-966.790,58	-2,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		446.375,57	0,95
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		384.514,68	0,82
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-254.875,70	-0,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		220.443,01	0,47
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-34.432,69	-0,07
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		350.081,99	0,75
Entwicklung des Sondervermögens			2018/2019	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	40.702.343,97
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-312.894,01	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		-1.124.970,82	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.858.821,64		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.983.792,46		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		7.465,58	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		350.081,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		39.622.026,71	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		384.514,68	0,8200
Ausschüttung 2019	EUR		-63.319,15	-0,1349
Übertrag auf die Substanz	EUR		321.195,53	0,6851

Hypo PF Ausgewogen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.06.2018 bis zum 31.05.2019**

Thesaurierer

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				100,14
- Ausschüttung am 18.07.2018				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,7696		
- Anteilswert am Extag	EUR	100,32		
- entspricht in Anteilen		0,00767		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				100,24
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				101,01
4. Nettoertrag je Anteil				0,87
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				0,87%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		86.166,13	0,54
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		71.872,75	0,45
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-13.526,29	-0,09
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,44	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		308,87	0,00
Summe der Erträge	EUR		144.821,90	0,90
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-140.410,34	-0,88
- Verwaltungsvergütung	EUR	-140.410,34		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-12.444,07	-0,08
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-2.639,65	-0,02
4. Lagerstellenkosten	EUR		-1.508,38	-0,01
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-2.742,78	-0,02
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-828,55	-0,01
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-9.109,39	-0,06
- Ausgleich ordentlicher Aufwendungen	EUR	-7.559,02		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-1.279,76		
- Sonstige Kosten	EUR	-275,92		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	5,31		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-169.683,16	-1,08
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		-24.861,26	-0,18
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		567.665,38	3,58
2. Realisierte Verluste	EUR		-388.362,32	-2,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		179.303,06	1,13
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		154.441,80	0,95
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-33.655,93	-0,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		47.545,72	0,30
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		13.889,79	0,09
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		168.331,59	1,04
Entwicklung des Sondervermögens			2018/2019	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	14.315.923,46
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-111.987,51	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		1.559.459,16	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.956.121,17		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.396.662,01		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-16.133,02	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		168.331,59	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		15.915.593,68	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		154.441,80	0,9500
KESt-Auszahlung 2019	EUR		-25.435,58	-0,1602
Übertrag auf die Substanz	EUR		129.006,22	0,7898

Hypo PF Ausgewogen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MAI 2019, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. JUNI 2018 BIS 31. MAI 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	25.382.674,00	45,70
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	25.382.674,00	45,70
0,3750 % Agence France Locale EO-Medium-Term Notes 2015(22)	FR0012649333	EUR	800	0	0	%	101,796	814.368,00	1,47
0,4710 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1602557495	EUR	800	0	0	%	100,404	803.232,00	1,45
0,6250 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2019(22)	XS1938429922	EUR	500	500	0	%	101,446	507.230,00	0,91
0,7500 % Bpifrance Financement S.A. EO-Medium-Term Nts 2014(21)	FR0012243814	EUR	1.600	0	0	%	102,476	1.639.616,00	2,95
0,2000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2015(23)	FR0012688208	EUR	1.000	0	0	%	101,617	1.016.170,00	1,83
0,0890 % Commonwealth Bank of Australia EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	XS1170317645	EUR	800	800	0	%	100,202	801.616,00	1,44
0,5000 % Commonwealth Bank of Australia EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1594335363	EUR	500	500	0	%	101,354	506.770,00	0,91
0,6880 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.15(25)	DE000DB7XKG6	EUR	400	0	0	%	91,467	365.868,00	0,66
0,8750 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2015(24)	XS1247736793	EUR	2.000	0	0	%	105,964	2.119.280,00	3,82
0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2016(26)	FI4000197959	EUR	1.500	1.000	0	%	104,860	1.572.900,00	2,83
0,6880 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2016(21)F	XS1458408306	EUR	500	500	0	%	101,306	506.530,00	0,91
1,7500 % Hessen, Land Schatzanw. S.1304 v.2013(2023)	DE000A1RQBC0	EUR	500	0	0	%	107,579	537.895,00	0,97
1,5000 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(22)	XS1379182006	EUR	500	500	0	%	103,162	515.810,00	0,93
0,1100 % ING Bank N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2018(21)	XS1914936726	EUR	500	800	300	%	100,496	502.480,00	0,90
0,7500 % ING Groep N.V. EO-Med.-Term Nts 2017(22)	XS1576220484	EUR	500	500	0	%	101,446	507.230,00	0,91
0,8000 % Irland EO-Treasury Bonds 2015(22)	IE00BJ38CQ36	EUR	1.500	700	0	%	103,440	1.551.600,00	2,79
1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2016(26)	IE00BV8C9418	EUR	500	0	0	%	106,620	533.100,00	0,96
0,2380 % JPMorgan Chase & Co. EO-FLR M.-T.Nts 2015(20)Ser.84	XS1174472511	EUR	500	800	300	%	100,294	501.470,00	0,90
0,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. v.17(24)	XS1564325550	EUR	1.900	0	0	%	102,418	1.945.942,00	3,50
0,1250 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.16(23) Reihe 1407	DE000NRW0JF6	EUR	1.000	0	0	%	101,585	1.015.850,00	1,83
0,2610 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-T.Res.Nts 2017(22)	DK0009514473	EUR	700	0	0	%	98,909	692.363,00	1,25
0,0000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2016(23)	AT0000A1PE50	EUR	1.000	0	0	%	101,940	1.019.400,00	1,84
1,9500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2012(19)	AT0000A0VRF9	EUR	1.400	0	0	%	100,090	1.401.260,00	2,52
0,1210 % Royal Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 2015(20)	XS1272154565	EUR	400	0	0	%	100,346	401.384,00	0,72
0,4860 % Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24)	XS1616341829	EUR	500	0	500	%	98,819	494.095,00	0,89
0,5000 % SpareBank 1 SMN EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1576650813	EUR	500	500	0	%	100,963	504.815,00	0,91
0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2014(22)	FR0012143451	EUR	1.000	0	0	%	104,086	1.040.860,00	1,87
0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2016(26)	FR0013128584	EUR	1.500	700	0	%	104,236	1.563.540,00	2,82

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR		803.128,00	1,45
Verzinsliche Wertpapiere						EUR		803.128,00	1,45
0,2370 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. EO-FLR Notes 2018(20) Reg.S	XS1843450138	EUR	800	800	0	%	100,391	803.128,00	1,45
Investmentanteile						EUR		26.452.840,93	47,63
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR		4.605.184,25	8,29
Hypo PF EUR Anleihen Kurzläuf. Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A09G30	ANT	15.000	0	55.020	EUR	52,540	788.100,00	1,42
Hypo Value Momentum Aktien Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A268L2	ANT	12.000	12.000	0	EUR	98,560	1.182.720,00	2,13
KCM Aktien Global SRI Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A0V6K5	ANT	133	27	5	EUR	19.807,250	2.634.364,25	4,74
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		21.847.656,68	39,34
AIS-Amundi Id.Eq.Glo.Low Carb. Act.Nom.Uc.ETF DR EUR o.N.	LU1602144229	ANT	9.000	9.000	0	EUR	242,721	2.184.487,20	3,93
HSBC MSCI World Sele.SRI Index Inhaber-Anteile	DE000A2H5YR8	ANT	22.630	22.630	0	EUR	107,560	2.434.082,80	4,38
iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BCRY6557	ANT	20.000	20.000	0	EUR	100,165	2.003.300,00	3,61
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N.	IE00BYX2JD69	ANT	400.000	400.000	0	EUR	5,693	2.277.000,00	4,10
iShsV-Spain Govt Bd UCITS ETF Registered Shares EUR (Dist)oN	IE00B428Z604	ANT	2.500	0	0	EUR	172,734	431.835,00	0,78
L.Franc.LUX-Infl.P.Carb.Imp.GI Actions Nom. Cl.I Acc.EUR o.N.	LU1523323605	ANT	500	500	0	EUR	1.053,020	526.510,00	0,95
Lyxor Euro Overnight Ret.U.ETF Actions au Porteur Acc o.N.	FR0010510800	ANT	10.000	0	10.000	EUR	105,095	1.050.950,00	1,89
SPDR Bl.Bar.0-3Y.Eu.Co.Bd UETF Registered Shares o.N.	IE00BC7GZW19	ANT	90.000	90.000	0	EUR	30,263	2.723.670,00	4,91
Xtr.(IE)-ESG MSCI World Registered Shares 1C o.N.	IE00BZ02LR44	ANT	120.000	120.000	0	EUR	18,714	2.245.680,00	4,04
BNP P.Easy-MSCI KLD 400 US SRI Nam.-Anteile Track Priv.Cap oN	LU1291103171	ANT	18.622	0	0	USD	141,197	2.359.873,03	4,25
SSgA Lux-St.S.World Ind.Equ.Fd Registered Shares I o.N.	LU1159234712	ANT	100.001	0	74.480	USD	13,876	1.245.343,14	2,24
UBS-ETF-MSCI World Soc.Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N.	LU0950674332	ANT	155.000	155.000	0	USD	17,000	2.364.925,51	4,26
Summe Wertpapiervermögen						EUR		52.638.642,93	94,78
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		2.875.091,62	5,18
Bankguthaben						EUR		2.875.091,62	5,18
Guthaben bei Hypo Vorarlberg Bank AG (G) Bregenz (V)									
Guthaben in Fondswährung		EUR	2.875.091,62					2.875.091,62	5,18

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		72.670,28	0,13
Zinsansprüche		EUR	72.670,28					72.670,28	0,13
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-48.784,44	-0,09
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-505,90					-505,90	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-43.175,98					-43.175,98	-0,08
Verwahrstellenvergütung		EUR	-811,77					-811,77	0,00
Lagerstellenkosten		EUR	-463,87					-463,87	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-3.826,92					-3.826,92	-0,01
Fondsvermögen						EUR		55.537.620,39	100,00
Hypo PF Ausgewogen A									
Anteilwert						EUR		84,41	
Ausgabepreis						EUR		87,36	
Anzahl Anteile						STK		469.378,46	
Hypo PF Ausgewogen T									
Anteilwert						EUR		100,24	
Ausgabepreis						EUR		103,75	
Anzahl Anteile						STK		158.773,89	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									94,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2019

USD

1,1142000 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS1626933102	0,4420 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 17(24)	EUR	0	1.000	
XS1633845158	0,4700 % Lloyds Banking Group PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2017(24)	EUR	0	2.000	
DE000NRW0EJ9	2,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landesch.v.12(18) R.1189	EUR	0	700	
XS1642546078	0,1400 % Volkswagen Leasing GmbH FLR-Med.Term Nts.v.17(21)	EUR	0	1.000	
XS1558022866	0,1900 % Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-Term Nts 2017(22)	EUR	0	2.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
DE000NRW0EP6	1,7500 % Nordrhein-Westfalen, Land Landesch.v.12(19) R.1194	EUR	0	1.400	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
LU1681043599	AIS-Amundi Index MSCI World Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	ANT	7.720	7.720	
LU0392494562	ComStage-MSCI World TRN U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	47.905	47.905	
LU1044465406	Deutsch.Ethik 30 Aktieni.U.ETF Inhaber-Anteile I o.N.	ANT	0	10.295	
IE00B4X9L533	HSBC MSCI WORLD UCITS ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	117.855	
IE00B4L5Y983	iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	ANT	57.650	57.650	
IE00BYXPXK00	iShsIV-Edge MSCI Wo.Mult.U.ETF Reg. Shares EUR Hgd (Acc) o.N.	ANT	0	338.541	
IE00BYVJRR92	iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	ANT	158.500	158.500	
IE00B441G979	iShsV-MSCI W.EUR Hgd U.ETF Acc Reg. Shares EUR-Hedged o.N.	ANT	0	52.738	
FR0011660927	Lyxor MSCI World UCITS ETF Act.au Port.M.Hgd EUR Dist oN	ANT	0	19.000	
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	ANT	0	90.364	
LU0340285161	UBS-ETF-UBS-ETF MSCI Wld U.ETF Inhaber-Anteile (USD) A-dis oN	ANT	12.500	12.500	
LU0659579733	Xtrackers MSCI World Swap Inhaber-Anteile 4C EUR Hgd oN	ANT	0	101.000	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, am 23. September 2019

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung

DI Andreas Müller

Dr. Hannes Leitgeb

Mag. Georg Rixinger

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Hypo PF Ausgewogen
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 Investmentfondsgesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Hypo PF Ausgewogen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 23. September 2019

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2018/2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im September 2019

Der Aufsichtsrat

Harald P. Holzer, CFA
Vorsitzender

STEUERLICHE BEHANDLUNG DER AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG AUF HYPO PF AUSGEWOGEN-ANTEILE AUS 2018/2019

Die Steuerdaten finden Sie auf der OeKB-Homepage (www.profitweb.at) bei den KEST-Meldefonds (KESt-Meldefonds mit Abfrage der Steuerdaten/direkte Abfrage der Steuerdaten zu einem Fonds).

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

Hypo PF Ausgewogen

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000814975

Thesaurierer: ISIN AT0000611132

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Hypo PF Ausgewogen**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 25 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die maximale Anlagegrenze der Aktien, aktienähnlichen Wertpapiere sowie Aktienfonds beträgt 50 vH des Fondsvermögens.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden im gesetzlich zulässigen Umfang erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Finnland

Hypo PF Ausgewogen

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Hypo PF Ausgewogen

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Juni** bis zum **31. Mai**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds

Hypo PF Ausgewogen

einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Juli der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Juli des folgenden Rechnungsjahres.

Hypo PF Ausgewogen

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

Hypo PF Ausgewogen

- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA : Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Hypo PF Ausgewogen